Download

Heike Beckmann, Sabine Janßen,
Andrea Probst

Bewegtes Lernen Deutsch

Lesen - mit Texten und Medien umgehen

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

zur Vollversion

netzwerk lernen
Auer

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Bewegtes Lernen Deutsch

Lesen - mit Texten und Medien umgehen

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Bewegtes Lernen Deutsch
Inhalte in und durch Bewegung nachhaltig verankern 1.-4. Klasse
Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

http://www.auer-verlag.de/go/dl6853

netzwerk lernen

zur Vollversion

Zum Aufbau

Der vorliegende Band bietet eine Sammlung von 55 Möglichkeiten, Methoden und Ideen, wie „Bewegtes Lernen“ leicht und effektiv in den Unterricht integriert werden kann. Die Beispiele sind zunächst in zwei Abschnitte unterteilt, **Lernen *durch* Bewegung** und **Lernen *in* Bewegung** (s. die vorhergehende Einführung).

Weiterhin sind die Beispiele in diesen beiden Abschnitten anhand der in den „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich“[3] festgelegten Kompetenzbereiche gegliedert. Somit finden sich jeweils Beispiele zu den Bereichen **Sprechen und Zuhören**, **Schreiben**, **Lesen – mit Texten und Medien umgehen** sowie **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen.**

Alle Übungen sind vielseitig einsetzbar und können leicht an die spezifischen Bedürfnisse der Adressatengruppe angepasst werden.

Jede Übung nimmt eine Seite ein. Der Name der Bewegungsübung und die Jahrgangsstufe finden sich dabei direkt in der Kopfzeile.

Zur schnellen Orientierung sind immer **Ziel** (Was soll mit der Übung erreicht werden?), **Ort** (Welche räumlichen Voraussetzungen müssen gegeben sein?), **Sozialform** und das **Material**, das benötigt wird, aufgeführt.

Die Erläuterungen zur **Durchführung** wurden zur besseren Handhabung knapp gehalten.

Zusätzlich können sich noch **Hinweise** – wenn notwendig – oder eine **Variation** bzw. mehrere **Variationen** der Übungen finden.

Viele der Übungen eignen sich auch hervorragend zur **Wochenplanarbeit.** Ob das der Fall ist, erkennen Sie leicht am Icon

.

Einige Übungen wurden von uns selbst entwickelt, andere sind weitläufig bekannt, in der Literatur bereits häufig erwähnt und in vielen Variationen beschrieben. Hier war keine eindeutige Quellenangabe möglich.

Heike Beckmann, Sabine Janßen, Dr. Andrea Probst

[3] Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.). (2005). Beschlüsse der Kultusministerkonferenz: Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich. Beschluss vom 15.10.2004.

Beckmann/Janßen/Probst: Bewegtes Lernen! Deutsch © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ziel: Texte in Bewegung umsetzen
Ort: Klassenraum
Sozialform: Klassenunterricht, Gruppenarbeit
Material: vier kurze Gedichte

Durchführung:

In der Klasse werden vier kurze Gedichte gemeinsam gelesen und Verständnisfragen geklärt. Danach werden die Schüler in Kleingruppen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt ein Gedicht zugeteilt, das sie pantomimisch darstellen soll. Nach der Vorführung wird in der Klasse besprochen, ob das jeweilige Gedicht zu erkennen war.

Hinweis:

Kurze Gedichte oder nur eine Strophe eines Gedichts auswählen.

VORSCHAU

Beckmann/Janßen/Probst: Bewegtes Lernen! Deutsch © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ziel: Schlüsselszenen eines Märchens erkennen und darstellen
Ort: Klassenraum
Sozialform: Kleingruppenarbeit
Material: Blätter mit je einem sinnvollen Teilabschnitt eines Märchens

Durchführung:

Es werden Kleingruppen gebildet. Jede Gruppe bekommt einen Ausschnitt aus einem allen Kindern bekannten Märchen mit einer markanten Szene.

Beispiel:

Dornröschen

Abschnitt 1: Feen kommen.

Abschnitt 2: Dornröschen sticht sich an der Spindel, alle schlafen ein.

Abschnitt 3: Prinz kämpft mit der Dornenhecke.

Abschnitt 4: Dornröschen und der Prinz heiraten.

Die Kinder sollen ihre Abschnitte pantomimisch darstellen und sich dann entsprechend ordnen.

VORSCHAU

Beckmann/Janßen/Probst: Bewegtes Lernen! Deutsch © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ziel: Wörter und Texte spielerisch darstellen
Ort: Klassenraum
Sozialform: Partner- oder Kleingruppenarbeit, anschließend Klassenunterricht
Material: Wortkarten mit Nomen und Verben

Durchführung:

Die Kinder ziehen eine zuvor festgelegte Anzahl von Karten mit Nomen und Verben (z. B.: Baum, Nest, klettern, werfen, finden) und erfinden eine einfache kurze Geschichte, die diese Wörter enthält. Dabei können sie auch weitere Wörter benutzen. Die Anzahl der Sätze kann vorgegeben werden (z. B. 3–5), um dadurch die Bearbeitungszeit zu begrenzen. Die entworfene Geschichte wird dann der Klasse in Form eines Rollenspiels vorgestellt.

Die Aufgabe ist für den Wochenplan geeignet.

VORSCHAU

Beckmann/Janßen/Probst: Bewegtes Lernen! Deutsch © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ziel: Buchstabenerkennung festigen
Ort: Klassenraum
Sozialform: Klassenunterricht
Material: Buchstabenkarten

Vorbereitung:

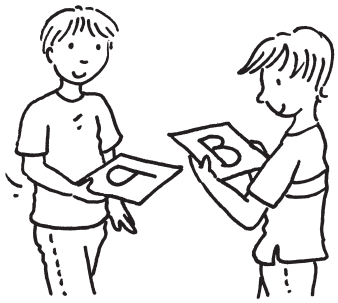
Buchstabenkarten werden jeweils paarweise nach verschiedenen Gesichtspunkten vorbereitet: großer und kleiner Buchstabe, Druck- und Schreibschrift-Buchstabe.

Durchführung:

Jeder Schüler zieht von einem Stapel eine Buchstabenkarte und geht damit durch den Raum, um seinen Partner zu suchen (z. B. kleines *a* sucht großes *A*). Nach erfolgreicher Partnerfindung werden alle Karten wieder auf einen Stapel gelegt und es wird erneut gezogen.

Variation:

Schüler ziehen von einem Stapel eine Karte (es gibt einen Konsonanten- und einen Vokalstapel) und gehen mit ihrem Buchstaben durch den Raum. Auf ein Signal suchen sie sich einen Partner aus der anderen Buchstabengruppe, fassen sich an den Händen und sprechen die entstandene Silbe.



VORSCHAU

Beckmann/Janßen/Probst: Bewegtes Lernen! Deutsch © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion